



Beitrittserklärung

Änderungsmitteilung

Mitgliedsnummer _____ Verwaltungsstelle _____

Name _____ Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

Postleitzahl/Wohnort _____

Telefon _____ Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Betrieb: Name und Ort _____

- männlich weiblich vollzeitbeschäftigt teilzeitbeschäftigt
 Auszubildende/r bis: _____ Student/in
 gewerbl. Arbeitnehmer/in Angestellte/r kaufm. techn. Meister

Staatsangehörigkeit _____ Änderung des bisherigen Status _____

Mitgliedsbeitrag (1 % des monatl. Bruttoverdienstes) _____ ab Monat _____

geworben durch (Name und Betrieb) _____

Einzugsermächtigung/Bankverbindung

Kto.Nr. _____ Bankleitzahl _____

Name des Kreditinstituts _____

In PLZ _____ Ort _____

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet.

Hiermit ermächtige ich wiederum die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1 % des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort/Datum/Unterschrift _____

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle, oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt/Main



Wenn schon dabei, dann richtig!

Mit einer langen Berufserfahrung gehört man noch lange nicht zum alten Eisen. Man weiß, was man bewegen kann. Man hat die Kraft und die Sicherheit, Dinge zielgerichtet anzugehen. In der IG Metall ist dafür genau der richtige Platz. Herzlich willkommen!



Ich will Ruhestand statt Krankenstand.

Mitglied in der IG Metall – ich freu mich drauf!

Ja zur neuen Altersteilzeit!

Für jung. Für alt. Für alle.

Neue Altersteilzeit



Gemeinsam erfolgreich: Wenn Erfahrungen zusammenwirken.

Wir wissen, wo Beschäftigte oft der Schuh drückt.

Deshalb haben wir speziell für die Gruppe ab 50 tarifliche Ansprüche erstritten, die dabei helfen, möglichst gesund und finanziell abgesichert in den Ruhestand zu wechseln.

Eine ganz wichtige Rolle spielt dabei die Altersteilzeit.

Altersteilzeit – die nötige Abkürzung bei großen Belastungen.

Dank Altersteilzeit können ältere Menschen schon früher aus dem Beruf aussteigen. Ohne große finanzielle Einbußen versteht sich.

Denn gerade wer in seinem langen Berufsleben hart gearbeitet hat, muss das Recht haben, früher aufzuhören.

Es ist ja kein Geheimnis: Alter spürt man. Und bei anstrengenden Jobs ganz besonders.

2010 ist Schluss mit Altersteilzeit wenn wir nicht aufstehen!

Altersteilzeit zu den jetzigen Bedingungen soll es nur noch bis Ende 2009 geben. Nur die Jahrgänge 1954 und älter können sie noch nutzen. Das will die IG Metall ändern – mit einer Anschlussregelung.

Zwar haben die Politiker die Möglichkeit der Altersteilzeit nicht abgeschafft. Auch bleiben die Aufstockungsbeträge der Arbeitgeber steuer- und beitragsfrei. Das haben wir mit unseren Protesten erreicht. Für die weiterhin geförderte Altersteilzeit aber haben wir uns bisher vergeblich eingesetzt. Die Arbeitgeber überhaupt nicht. Das muss anders werden.

Jetzt zieht die IG Metall für die Anschlussregelung in eine Tariffbewegung. Für alle Altersgruppen heißt es nun: Flagge zeigen!

Das Band der Generationen – für eine neue Altersteilzeit!

Es geht hier nicht nur um die Älteren. Sondern auch um deren Kinder und Enkelkinder. Sie sollen nachrücken dürfen. Doch ohne neue Altersteilzeit stecken sie fest – nicht erst ab 2010.

Denn Unternehmen planen ab sofort für die Zeit nach 2009. Das trifft auch die Jüngeren – und zwar sofort mit Blick auf den Berufseinstieg. Und für die Älteren, die dann nicht mehr in Altersteilzeit könnten: Sie müssen um ihre Gesundheit fürchten.

Für eine neue Altersteilzeit! Jetzt!

Ältere wollen auch in Zukunft flexibel aussteigen können.

Von den Arbeitgebern fordern wir:

- Schließt mit uns einen Tarifvertrag für eine neue Altersteilzeit ab – als Anschlussregelung ab 2010.
- Sorgt mit uns für Bedingungen, die den früheren Ausstieg weiterhin leistbar und attraktiv machen.
- Macht gemeinsam mit uns Druck auf die Politik für bessere Voraussetzungen.

Von der Politik fordern wir:

- Schafft Voraussetzungen für eine neue Altersteilzeit, die Älteren einen früheren Ausstieg ermöglicht.
- Verbessert die Einstiegschancen für Junge.
- Schafft zusätzliche flexible Möglichkeiten für den Altersübergang. Das dient vor allem Menschen mit belastenden Arbeitsbedingungen.
- Dreht die Rente mit 67 wieder zurück!

Klartext: Verträge wirken nach.

Für Beschäftigte, die bereits einen Vertrag abgeschlossen haben oder noch abschließen werden und die Altersteilzeit bis Ende 2009 beginnen, gelten die vertraglichen Bedingungen weiter. Auch nach Kündigung des Tarifvertrags Altersteilzeit.